

29.05.2015 – 14:05 Uhr

Feierstunde bei der Fernuni Schweiz - 10 Jahre Bachelor of Law



Brig (ots) -

Die Fernuni Schweiz hat Grund zum Feiern - der Studiengang «Bachelor of Law» in deutscher Sprache wird 10 Jahre alt. Am Donnerstagabend, 28. Mai 2015 fand im Stockalperschloss in Brig die Jubiläumsfeier statt.

Zu Ehren des ersten eigenen Studiengangs der Fernuni Schweiz, dem «Bachelor of Law», fand am 28. Mai 2015 in Brig eine Jubiläumsfeier statt. Die Buchvernissage der Festschrift «10 Jahre Bachelor of Law» mit dem Titel «Quid iuris»; und Beiträgen von Professoren der Fernuni sowie der Festvortrag von Prof. Dr. Dr. h.c Martin Killias bildeten die Eckpfeiler der würdigen Feier im festlichen Saal des Stockalperschlusses. Dank und Lob gebührt gerade anlässlich dieses Jubiläums der öffentlichen Hand für die Unterstützung des Fernstudiums. Im Festvortrag mit dem Thema «Studieren wozu? Von «nützlichen» und «unnützen» Fächern - insbesondere im Fernstudium» hat Prof. Dr. Killias auch auf das hervorragende Engagement des Kantons Wallis im Fernstudienbereich und dies im Interesse der Schweiz hingewiesen.

Auch Stiftungsratspräsident Wilhelm Schnyder fand lobende Worte an die Adresse der Behördenvertreter. Insbesondere hat er der Standortgemeinde Brig-Glis, vertreten durch Stadtpräsident Louis Ursprung, für die seit vielen Jahren konsequente und grosse Unterstützung ein grosses Lob ausgesprochen. Besonders erfreut zeigte sich der Präsident der Fernuni Schweiz auch über den Umstand, dass eine so hochkarätige Festgemeinde den Anlass beehrte. Einen speziellen Willkommensgruss richtete er an die Adresse des Vize-Rektors der Uni Bern, an Bundesrichter Dr. Hansjörg Seiler, an Professor Dr. Thomas Fleiner, an den Präsidenten der Fernfachhochschule Schweiz, ebenfalls mit Standort in Brig, Herrn Dr. Johannes Widmer und an den Stadtpräsidenten, Louis Ursprung.

Der Direktor der Fernuni Schweiz, Stéphane Pannatier, führte die Gäste in die Institution Universitäre Fernstudien Schweiz, kurz Fernuni Schweiz, ein und Herr Dr. Damien Carron, Adjunkt und Verantwortlicher Forschung und Lehre bei der Fernuni Schweiz, stellte die Forschung vor.

Rektor Prof. Dr. Marc Bors blickte in seinem Votum auf die 23-jährige Geschichte der Fernuni Schweiz zurück: «Wir sind stolz, dass wir heute rund 1'300 Studierende zählen können und freuen uns, über den runden Geburtstag unseres ersten eigenen Studiengangs. Das Angebot wird in den nächsten Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut; so wird ab dem Herbst 2016 auch der Master-Studiengang in Recht in französischer Sprache angeboten. Ziel ist es, noch mehr Interessierten die Möglichkeit zu geben, neben Arbeit, Familie oder Sportkarriere ein Studium zu absolvieren».

Damals war es der erste eigene Studiengang

Die Fernuni Schweiz ist die einzige anerkannte Institution in der Schweiz, die ein Fernstudium auf universitärer Ebene anbietet. Seit 1992 werden verschiedene Studiengänge auf Bachelor- und Masterstufe angeboten, die nach Bologna-Richtlinien aufgebaut sind. Anfänglich wurden ausschliesslich Studiengänge in Kooperation mit Partneruniversitäten angeboten. Im Jahr 2005 wurde mit dem «Bachelor of Law» der erste eigene Studiengang entwickelt und ins Angebot aufgenommen. Zurzeit zählt der Bachelor of Law rund 270 Studierende. Die Fernuni Schweiz bietet in der Rechtsfakultät heute auch einen Master-Studiengang in deutscher Sprache und einen Bachelor in französischer Sprache an. Insgesamt zählt die Fernuni Schweiz somit 550 Rechtstudenten.

Das heutige Angebot

Gesamthaft absolvieren aktuell rund 1'300 Studierende ein Fernstudium bei der Fernuni Schweiz in deutscher oder französischer Sprache. Neun eigene Studiengänge stehen im Angebot: Bachelor in Recht, Geschichte, Psychologie und Wirtschaft in Deutsch und Französisch sowie den Master in Recht in deutscher Sprache. Zudem können an der Fernuni Schweiz weiterhin verschiedene Studiengänge in den Bereichen Mathematik, Informatik, Kultur- und Sozialwissenschaften absolviert werden, die in Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten in Frankreich und Kanada angeboten werden.

Das besondere Studienmodell der Fernuni Schweiz

Ein Fernstudium ist die perfekte Lösung für Personen, die Studium, Arbeit, Spitzensport, Familie und Freizeit vereinbaren wollen, eine berufliche Karriere anstreben oder sich beruflich neu orientieren wollen. Das Studium an der Fernuni Schweiz bietet die Möglichkeit, praktisch zeit- und ortsunabhängig zu studieren und lässt sich damit gut mit dem gewohnten Alltag kombinieren. Auch Olympiasiegerin Patrizia Kummer, als Botschafterin des Fernstudiums und ehemalige erfolgreiche Studentin der Fernuni Schweiz, hat dies in ihrer Grussbotschaft hervorgehoben.

Die Fernuni Schweiz folgt dem modernen Konzept des Fernstudiums, dem Blended Learning. In diesem Lernmodell wird computergestütztes Lernen und klassischer Unterricht kombiniert, d. h. das Studium ist als Kombination von Selbststudium, eLearning und Präsenzunterricht aufgebaut. Die Studienzentren, die Dozenten und Dozentinnen und die Assistierenden betreuen die Fernstudierenden, sind Ansprechpartner für Fragen rund um den gewählten Studiengang und stehen den Studierenden unterstützend zur Seite.

Kontakt:

Melanie Truffer, Leiterin Kommunikation und Marketing,
079 342 14 49, melanie.truffer@fernuni.ch

Website: www.fernuni.ch/

Medieninhalte



Gruppenbild v.l.: Wilhelm Schnyder Stiftungsratspräsident, Dr. Hans Widmer Stiftungsratspräsident FFHS, Prof. Dr. Walter Perrig, Wissenschaftlicher Beirat und Vize-Rektor Universität Bern, Patrizia Kummer Olympiasiegerin, Stéphane Pannatier Direktor, Maria-Pia Tschopp Vize-Präsidentin Stiftungsrat, Dr. Damien Carron Adjunkt Lehre und Forschung, Prof. Dr. Martin Killias, Prof. Dr. Marc Bors Rektor, Louis Ursprung Stadtpräsident Brig-Glis und Albert Bass Stiftungsrat. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/pm/100011384 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Universitäre Fernstudien Schweiz/Christian Pfammatter, Visp"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011384/100773386> abgerufen werden.